



Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber.

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use, including translation and republication of the whole or part of the text, requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

*This document is made available by tprints, E-Publishing-Service of the TU Darmstadt.
<http://tprints.ulb.tu-darmstadt.de> - tprints@ulb.tu-darmstadt.de*

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

Das Titelbild, ein Kupferstich von Daniel Chodowiecki, und der umlaufende Text sind dem „Göttinger Taschen Calender“ für 1792, S. 212 – 213, entnommen.

Autoren dieses Heftes:

Bernd Achenbach, In den Blamüsen 30, 4000 Düsseldorf 31
Stefan Brüdermann, Judenstraße 19, 3400 Göttingen
Albert Cappel, Am Hinterberg 21, 6050 Offenbach
Hans Ludwig Gumbert, Rembrandtkade 49 bis, Utrecht, Niederlande
Ulrich Joost, Gronerstraße 4, 3400 Göttingen
Linde Katritzky, 1221 SW 21st Avenue, Gainesville, FL 32601, USA
Jacques Legrand, 4, allée des Tilleuls, F-94440 Villecresnes, Frankreich
Alfred Nordmann, Beim Herbstenhof 48, 7400 Tübingen
Prof. Dr. Wilhelm Seggewiß, Observatorium Hoher List, 5568 Daun
Dr. Horst Zehe, Haußerstraße 150/26, 7400 Tübingen 1

Der Bezugspreis für das Einzelheft beträgt DM 25,—. Bestellungen sind zu richten an:
SDV Saarbrücker Druckerei und Verlag, Halbergstraße 3, 6600 Saarbrücken.
Telefon 06 81 - 64941.

Bankkonto: Saarbrücken, Landesbank Saar – Girozentrale (BLZ 590 500 00)
Nr. 7170-004. Postscheckkonto: Saarbrücken 45-663

Gesamtherstellung: SDV Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH, Saarbrücken
Printed in Germany. ISSN 0172-0015

Dieses höchste Werk der Vernunft, dessen
Nahme sogar uns neuerlich einige seichte
aber eben deßwegen beliebte Phrases-
künstler, haben lächerlich machen wollen,
die zu eingeschränkt waren bey ihren
Frömmeleyn, zu bedenken, zu was für
Misbräuchen nicht selbst Religion und
Liebe, diese Grundfesten der moralischen
und physischen Welt, geführt haben, hat
bis jetzt noch kein allgemeiner verständ-
liches allegorisches Zeichen (vielleicht
weil die Sache selbst noch neu ist), als die
aufgehende Sonne. Es wird wohl auch
lange das schicklichste bleiben, wegen der
Nebel, die immer aus Sümpfen, Rauch-
fässern, und von Brandopfern auf Götzen-
altären aufsteigen werden, die sie so leicht
verdecken können. Indessen wenn die
Sonne nur aufgeht, so schaden Nebel nicht.

G.C. LICHTENBERG

1791

